

[1168.] **Anzeige.**

Bei dem starken Absatz der bei mir erschienenen Broschüre „Die Flucht eines Wiener Studenten“, — bin ich nicht im Stande Exemplare à Cond. zu geben, ich bitte daher, alle Bestellungen nur gegen baar zu machen, wo ich alsdann 50% Rabatt bewillige, und bin ich erbötig, bei Abnahme von 11/10, 22/20 oder ein Anferat auf meine Kosten zu geben.

Leipzig, d. 13. Februar 1849.

Julius Koffka.

[1169.] **Verlags - Werke 1848**

der Buchhandlung **Josef May & Co.** in Breslau.

Sämmtliche Werke sind in Druck und Papier anständig und elegant ausgestattet, auf die Correctur ist die größte Sorgfalt verwendet worden und die Preise sind überall höchst billig, bei den meisten Werken sogar überaus wohlfeil gestellt und bis auf die schles. Schulbücher und einige Commissions-Artikel geben wir stets den vollen Rabatt von 33 $\frac{1}{3}$ %:

1) **Braniß, Dr. E. H. J.**, die deutsche Nationalversammlung und die preussische Constitution. Ein Votum. gr. 8. 1848. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Eine gehaltvolle, gediegene und gedankenreiche Schrift, wie sie von dem berühmten Verfasser nicht anders zu erwarten war.

Von demselben Hrn. Verfasser erschien früher: Geschichte der Philosophie seit Kant. 1. Band: Uebersicht des Entwicklungsganges der Philosophie in der alten und mittleren Zeit. Von Dr. E. H. J. Braniß. gr. 8. 1842. 2 Sg.

2) **Den Frauen.** Gedichte von der Verfasserin der ersten Stunden. Sehr elegante Miniatur-Ausgabe. kl. 8. 1849. Geh. 1 Sg.

In der Zeit der allgemeinen Spannung und Aufregung, sagt ein gedankenreicher Autor, sehnt sich das Gemüth, mehr als sonst nach geistiger Ruhe, nach einem Versenken in die immer grünen Träume der Poesie. Denn ihr holder Zauber ist es ja, der den Geist mit dem Leben und seiner Zwietracht versöhnt und mit linder Hand die Wunden kühlt, die ihm jenes geschlagen hat.

Daher hoffen wir, wird die oben angezeigte Gedicht-Sammlung das Frauen-Geschlecht wohlthuend und erfreuend ansprechen und denselben zu allen Zeiten lieb und werth bleiben. Bei allen Gelegenheiten ist es zu Geschenken zu empfehlen.

3) **Erläuterungen**, praktische, zu dem amtlichen Abdrucke der Abschätzungs-Grundsätze der Schlesienschen Landschaft nach der Revision vom Jahre 1846. Von einem Landschafts-Beamten. gr. 8. 1848. Geh. 4 Sg.

4) **Zwölf Fastenreden** des heiligen Papstes Leo des Großen. Aus dem Lateinischen übersetzt von einem katholischen Seelsorger. 8. 1848. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Im fünften Jahrhundert unserer christlichen Zeitrechnung, in einer nicht minder bewegten und unruhigen Zeit als die jegige, sind obige Reden vom heiligen Papste Leo verfaßt und von ihm selbst vor der christlichen Gemeinde zu Rom ge-

halten worden. Mögen sie den katholischen Christen der Jetztzeit in gleich vollem Maße Trost und Erbauung gewähren, und möge die hochwürdige kathol. Geistlichkeit zur Empfehlung derselben in weiteren Kreisen geneigt mitwirken.

5) **Ein Fürstenspiegel.** Denkwürdigkeiten des Pfalzgrafen Friedrich II. beim Rhein. Nach der lateinischen Urschrift und alten deutschen Uebersetzung neu herausgegeben von Eduard v. Bülow. 2 Bde. 8. 1849. Geh. 2 Sg 22 $\frac{1}{2}$ Sg.

Der Leser wird in diesem denkwürdigen Buche, welches ein eben so unterhaltendes als für die Kultur- und politische Geschichte wichtiges Quellenwerk ist, nicht selten wahrhaft tragisch gestimmt, wenn er alles Unglück unseres deutschen Vaterlandes in den letzten Jahrhunderten gleichwie im Reime aus den hier im Einzelnen geschilderten Zuständen herauswachsen sieht und gewissermaßen dafür halten muß, daß manche politische Unfälle und Vergehungen Hoher und Niederer, in einem scheinbar ewigen Kreislaufe in Deutschland wiederkehrend, einem von ihm nimmer abzubühenden, weltgeschichtlichen Fluche gleich zu erachten sind.

6) **Hahn, Dr. G. L.**, Ueber den gegenwärtigen Stand der neutestamentlichen Kritik. Antritts-Vorlesung. gr. 8. 1848. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

7) **Jean Paul, Dr. Ragenberger's** Baderreise. Nebst einer Auswahl verbesserter Werkchen. Mit dem Bildniß des Verfassers. kl. 8. 1849. Geh. 1 Sg.

Dieses bisher unübertroffene, erste humoristische Werk deutscher Literatur unseres unsterblichen Jean Pauls erscheint hier in einer sehr eleganten, wohlfeilen Miniatur-Ausgabe. — Tiefinnig im Scherz wie im Ernst sind auch die beigegebenen Werkchen und anregend und erhebend wird ihre Wirkung auch in unserer bewegten Zeit auf den Leser sein.

8) **Die Kartoffel** und die Vorsichtsmaßregeln bei deren Anbau, mit Rücksicht auf die krankhaften Zustände in dem Jahrgang 1847. Wohlmeinende Aeußerung eines Schlesiens an seine Ackerbau treibenden Landsleute. Zum Besten der Nothleidenden Oberschlesier. gr. 8. 1848. Geh. 5 Sg.

9) **Kellner, Eduard, Pastor,** Die wichtigsten Unterscheidungslehren der lutherischen, reformirten, unirten und katholischen Kirche; I. Fünf Unterscheidungslehren der Lutheraner und Reformirten; II. Zehn Gründe, weshalb sich die Lutheraner zur neuen Agende und unirten Kirche nicht bekannt haben; III. Zwanzig abweichende Lehren der katholischen Kirche. gr. 8. 1848. Geh. 5 Sg.

10) **Kries, Dr. E. G.**, Weshalb wollen wir zwei Kammern und wie sind dieselben zu bilden? gr. 8. 1848. 3 $\frac{3}{4}$ Sg.

11) **Der Landbote.** Eine Zeitschrift für das Volk. Herausgegeben von **Ambrosch, Schnerer** und **Wilda**. 1., 2. und 3. Vierteljahr. 4. 1848. 12 Sg.

12) **Mittheilungen** des landwirthschaftlichen Central-Vereins in Schlesien. Herausgegeben von dem Vereins-Vorstande, redigirt von dem Vereins-Sekretair v. Götz. 5. Heft. gr. 8. 1848. Geh. 12 $\frac{1}{2}$ Sg.

Das 1. und 2. Heft kostet jedes 10 Sg., das 3. und 4. jedes 12 $\frac{1}{2}$ Sg. Preis aller 5 Hefte 1 Sg 27 $\frac{1}{2}$ Sg.

13) **Morgenbesser, M.**, Rektor an der Bürgerschule zum heiligen Geiste in Breslau, Schlesienscher Kinderfreund, ein Lese- und Lehr-Buch für die Stadt- und Landschulen Schlesiens. 2. Theil. 8. Auflage. 8. 1848. 6 Sg netto.

Von demselben Herrn Verfasser sind noch erschienen:

Morgenbesser, M., Erstes Lesebuch für die Stadt- und Landschulen Schlesiens. 13. Auflage. 8. 1847. 2 $\frac{1}{2}$ Sg netto.

— Schlesienscher Kinderfreund. 1. Theil. 9. sehr vermehrte Auflage. 8. 1847. 6 Sg netto.

— Geschichte Schlesiens. Ein Handbuch. Mit einem Vorwort von R. A. Menzel, königl. Konsistorial- und Schulrath. Zweite verbesserte Auflage. Gr. 8. 38 Bogen. Pränumerations-Preis 1 Sg 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

— Geschichte Schlesiens. Ein Leitfa-den für Schüler. Vierte verbesserte Auflage. 8. 1846. Preis 3 Sg n.

14) **Steuer, Jos.**, Rektor an der Pfarrschule zu St. Matthias in Breslau, Erstes Lesebuch für katholische Stadt- und Landschulen. Mit Rücksicht auf den Schreib-leseunterricht. Mit Genehmigung eines Hochwürdigen Bisthums-Capitular-Bikariat-Amtes in Breslau. 8. Auflage. gr. 8. 1849. 3 Sg netto.

15) **Wahrung** der Rechte der evangelisch-lutherischen Kirche in Preußen, in zwei vom Ober-Kirchen-Kollegium an das hohe königl. Staats-Ministerium und an die hohe, zur Vereinbarung der Verfassung berufene Versammlung gerichteten Petitionen. gr. 8. 1848. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ Sg.

Für 1849

kündigen wir vorläufig folgende Werke als bald erscheinend an:

1) **Godwie-Castle.** Aus den Papieren der Herzogin von Nottingham. 5. Auflage. Mit der Abbildung des Schlosses. 3 Bde. 8. 1849. Geheftet.

2) **Prinz Louis Ferdinand.** Ein Roman von Fanny Lewald, Verf. der Jenny und Clementine. 3 Bände. 8. 1849. Geheftet.

Dieses neue Werk der geistreichen Verfasserin wird ein großes Lesepublikum theilnehmend und dankend entgegen nehmen. Es ist das erste Werk, welches das viel bewegte Leben des Preussischen Hofes und der Berliner Notabilitäten vor dem denkwürdigen Jahre 1806 zur Darstellung bringt.